

Bedienungsanleitung

Modelle
785 Neige- und Kippstuhl
85V Neigestuhl



Registrieren Sie Ihre Garantie online unter www.brodaseating.com

Händler/Vertretung: Diese Bedienungsanleitung muss der für diesen Stuhl verantwortlichen Pflegeperson und dem Nutzer übergeben werden.

Pflegeperson: Bevor Sie diesen Stuhl nutzen, lesen Sie bitte gründlich diese Bedienungsanleitung und bewahren Sie sie für künftiges Nachschlagen auf.

BRODA Seating
560 Bingemans Centre Drive
Kitchener, Ontario Canada N2B 3X9
Phone: 1-800-668-0637 Fax: 519-746-8616

www.seatingisbelieving.com www.brodaseating.com Email: sales@brodaseating.com

Inhalt



VORBEMERKUNG

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Kauf eines BRODA-Stuhls entschieden haben und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen und unsere Produkte.

BRODA nimmt mit seinem Angebot an optimalen Verstellfunktionen und Fahrbarkeit für Bewohner von Langzeitpflegeeinrichtungen eine führende Stellung ein. Unsere Stühle sehen nicht aus wie traditionelle Stühle und bieten Vorteile, die nur BRODA bietet. Wir sind sicher, dass Sie nach dem Gebrauch Ihres BRODA-Stuhls überzeugt sind, dass sich die Lebensqualität Ihrer Bewohner erheblich verbessert.

Diese Bedienungsanleitung soll Sie dabei unterstützen, das Beste aus den Möglichkeiten Ihres BRODA-Stuhls zu machen und soll gewährleisten, dass Sie schnell mit seiner Bedienung vertraut werden.

Nachdem Sie diese Bedienungsanleitung gelesen haben, wenden Sie sich bei Fragen über die sichere und sachgerechte Bedienung Ihres BRODA-Stuhls oder von Zubehör an Ihre örtlich zuständige BRODA-Vertretung oder an unser Kundendienstpersonal am Hauptsitz. Sie werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Hauptsitz:
BRODA SEATING
560 Bingemans Centre Drive
Kitchener, Ontario Canada N2B 3X9
Telefon: (519) 746-8080 gebührenfrei Kanada/USA: 1-800-668-0637
Telefax: (519) 746-8616
E-Mail: sales@brodaseating.com
Internet: www.brodaseating.com www.seatingisbelieving.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument führt Sie durch die sichere und sachgerechte Bedienung Ihres BRODA-Stuhls:

Informationen in dieser Bedienungsanleitung müssen immer befolgt werden.

Alle mit der Bedienung oder Wartung des BRODA-Stuhls befassten Personen, auch die Verwandten des Bewohners/der Bewohnerin, müssen diese Bedienungsanleitung lesen, bevor sie den Stuhl verwenden.

Die Hauptpflegeperson für den/die Bewohner/in ist verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass der Stuhl nicht von Personen bedient oder gefahren werden kann, die sich nicht mit den Sicherheits- und Bedienungsanweisungen auskennen, oder sie nicht beachten wollen oder können.

Ein Exemplar dieser Bedienungsanleitung muss jederzeit verfügbar sein.

BRODA übernimmt keine Haftung für Schäden, Verletzungen oder Unfälle, die aus Bedienungsfehlern, mangelnder Wartung oder Missachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen, auch der für den/die Bewohner/in persönlichen Anweisungen, entstehen.

BRODA behält sich das Recht vor, Änderungen an den Spezifikationen, Abmessungen, Funktionen oder Komponenten seiner Produkte ohne Vorankündigung vorzunehmen. Die Produktbeschreibungen in dieser Anleitung können vom gelieferten Produkt abweichen.

Jeder BRODA-Stuhl hat eine unverwechselbare Seriennummer, die am Stuhl und in allen Inventaren verbleiben muss.

1 DEFINITIONEN

„BRODA" bedeutet BRODA Enterprises Inc., die im Handel als BRODA Seating auftritt.

„BRODA-Stuhl" bezieht sich auf die Modelle Elite Chair 785 und 85V.

„Langzeitpflegeeinrichtung" bezieht sich auf ein Pflegeheim, Krankenhaus oder eine andere Krankenpflegeeinrichtung, die ihren Bewohnern Kranken- und Personenpflege auf langfristiger Basis bietet.

„Bewohner/in" bezieht sich auf eine Person, die in einer Langzeitpflegeeinrichtung unter der Pflege von professionellem Pflegepersonal wohnt.

„Professionelles Pflegepersonal" bezieht sich auf Ärzte und Ärztinnen, Krankenpfleger/innen, Therapeuten und Therapeutinnen, Pflegehilfskräfte und sonstige Fachkräfte, die in einer Langzeitpflegeeinrichtung arbeiten und den Bewohnern und Bewohnerinnen Kranken- und Personenpflege bieten.

„Pflegeperson" bezieht sich auf alle Personen in Langzeitpflegeeinrichtungen, die in geeigneter Weise geschult sind, um Pflege oder Leistungen für die Bewohner/Bewohnerinnen oder für den Stuhl zu erbringen. Dazu können auch die Verwandten des Bewohners/der Bewohnerin gehören oder eine Aufsichtsperson.

„Stuhlneigung" bezieht sich auf die Veränderung des relativen Winkels zwischen dem Stuhlsitz und dem Stuhlrahmen oder der Stuhlbasis, ohne dass sich der relative Winkel zwischen der Lehne und dem Sitz verändert.

„Rücken zurückklappen" bezieht sich auf die Veränderung des relativen Winkels zwischen dem Stuhlrücken und dem Sitz.

„Fußstützenerhöhung" und „Beinstützenerhöhung" beziehen sich auf die Veränderung des relativen Winkels zwischen der Fußstütze des Stuhls und/oder der Beinstütze des Stuhls.

„Verlegen" bezieht sich auf die Positionsveränderung eines Bewohners/einer Bewohnerin auf den Stuhl oder aus dem Stuhl heraus, mit der Unterstützung seiner/ihrer Pflegeperson(en).

„Mechanisches Verlegen" bezieht sich auf die Positionsveränderung eines Bewohners/einer Bewohnerin auf den Stuhl oder aus dem Stuhl heraus, mit der Unterstützung seiner/ihrer Pflegeperson(en) unter Verwendung eines Patientenlifts oder anderer Hilfsmittel zum Tragen des Gewichtes des Bewohners/der Bewohnerin.

2 SICHERHEITSANFORDERUNGEN

2.1 Schulung

Vor dem Einsatz des Stuhls muss das für die Pflege des Bewohners/der Bewohnerin unmittelbar verantwortliche Pflegepersonal diese Bedienungsanleitung gründlich lesen.

Nachdem der Stuhl in Betrieb genommen wurde, muss jede neue Pflegeperson vor Bedienung oder Fahren des Stuhls diese Bedienungsanleitung gründlich lesen.

Im Sinne dieser Bedienungsanleitung gelten auch Verwandte von Bewohnern/Bewohnerinnen, die sich die Verantwortung für deren Pflege teilen, als Pflegepersonen. Sie müssen dieselbe Sachkunde besitzen, bevor ihnen von der Hauptpflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin die Bedienung oder das Fahren des Stuhls erlaubt wird.

Vor dem ersten Einsatz muss der Kunde eine Einweisung in die Bedienung und die Sicherheitsanforderungen in dieser Bedienungsanleitung sorgen, die dem Pflegepersonal der Bewohner/innen durch die örtlich zuständige BRODA-Vertretung, von welcher der Stuhl geliefert wurde, erteilt wird.

Die Hauptpflegeperson muss eine Liste des Pflegepersonals führen, das diese Bedienungsanleitung gelesen hat, und welchen Personen sie die Bedienung und das Fahren des Stuhls erlaubt haben.

Die Hauptpflegeperson für den/die Bewohner/in ist verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass der Stuhl nicht von Personen bedient oder gefahren werden kann, die sich nicht mit den Sicherheits- und Bedienungsanweisungen auskennen, oder sie nicht beachten wollen oder können.

Die Bedienung des Stuhls muss von der Hauptpflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin ausgeführt werden, die für die Sitzbedürfnisse verantwortlich ist. Alle vorgenommenen Bedienungsschritte und Anpassungen müssen so ausgeführt werden, dass die umfassende Sicherheit, der Komfort und das Wohlbefinden der Bewohner/innen, des Pflegepersonals und von Dritten gewährleistet sind. Alle für den Bewohner/die Bewohnerin notwendigen Bedienungsschritte und Anpassungen müssen von der Hauptpflegeperson, die für die Sitzbedürfnisse verantwortlich ist, entschieden werden.

2.2 Verwendung

BRODA-Stühle sind ausschließlich für Bewohner/innen von Langzeitpflegeeinrichtungen bestimmt, die von professionellem Pflegepersonal gepflegt werden. Die Eignung eines BRODA-Stuhls muss durch eine qualifizierte Pflegeperson entschieden werden, die sich mit den Sitzbedürfnissen des fraglichen Bewohners/der fraglichen Bewohnerin auskennt. Jede andere Verwendung des Stuhls ist von eventuellen Haftungsforderungen ausgeschlossen.

Der Elite Chair darf nicht in einer Dusche verwendet werden. Der Rahmen und die Komponenten rosten. Dies führt zum Erlöschen der Garantie.

Die Stühle sind nicht explosionssicher und dürfen nicht in der Nähe von entflammbaren Gasen oder Flüssigkeiten verwendet werden (z. B. Anästhetika, flüchtige Lösungsmittel, Reinigungsmittel usw.).

BRODA-Stühle sind für die Verwendung mit spezifischen BRODA-Teilen und -Zubehör konstruiert. Die Verwendung von nicht von BRODA stammenden Teilen oder Zubehör mit einem BRODA-Produkt führt zum Erlöschen der Garantie und ist von eventuellen Haftungsforderungen ausgeschlossen.

BRODA-Stühle dürfen nur wie in dieser Bedienungsanleitung und unter sorgfältiger Beachtung anerkannter Sicherheitsverfahren bei der Pflege und am Arbeitsplatz sowie für die Unfallverhütung verwendet werden.

2.3 Versand und Lagerung

BRODA-Stühle müssen aufrecht versandt und gelagert werden und dürfen nicht über 3 Kartons hoch gestapelt werden. Anderes Material darf nicht auf einem BRODA-Karton versandt oder gelagert werden. BRODA-Kartons dürfen nicht auf Paletten gestellt werden.

BRODA-Stühle sollten bei Temperaturen zwischen -20 °C und 40 °C versandt und gelagert werden. BRODA-Stühle sollten nicht verwendet werden, bis sie eine Temperatur zwischen 0 °C und 30 °C erreicht haben.

BRODA-Stühle sollten in sauberer, trockener Umgebung aufbewahrt werden. Lassen Sie BRODA-Stühle nicht im Freien, da dies zum Abblättern der Farbe führen kann.

Nach Erhalt muss der Versandkarton unverzüglich auf Schäden untersucht werden. Jeder Schaden sollte auf dem Lieferschein notiert werden und es sollte eine Inspektion durch den Spediteur erfolgen. Anschließend kann der Versandkarton geöffnet werden und der Stuhl muss auf verdeckte Transportschäden untersucht werden. Wenn der Stuhl beschädigt ist, darf er nicht verwendet werden. Geben Sie einen Bericht über verdeckte Schäden an den Spediteur.

2.4 Prüfung vor dem Einsatz

BRODA-Stühle werden vollständig montiert ausgeliefert. Wenn der Stuhl bei Empfang nicht einsatzbereit erscheint, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Lieferanten in Verbindung und setzen Sie den Stuhl nicht ein, bis alle Bedenken geklärt sind.

Unternehmen Sie eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen, fehlende Teile und lockere Schrauben, bevor Sie die Funktionen des Stuhls testen. Nach der Sichtkontrolle und vor dem Einsatz müssen die Funktionstests erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Obliegenheiten gelten für den Ersteinsatz des Stuhls und für alle folgenden Einsätze (Abschnitt 4: Inspektion und Funktionstests).

2.5 Gefahren

2.5.1 Stuhlposition - „Gefahr des Hinfallens"

Unmittelbar nachdem ein Bewohner/eine Bewohnerin in den Stuhl gesetzt wurde, empfehlen wir, die Sitzfläche des Stuhls ausreichend zu neigen, dass ein Herunterrutschen oder Fallen des Bewohners/der Bewohnerin nach vorne aus dem Stuhl vermieden wird. Über den eingestellten Neigungsgrad der Sitzfläche entscheidet die für die Sitzbedürfnisse verantwortliche Pflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin.

Wir empfehlen, dass die Füße des Bewohners/der Bewohnerin auf die Fußstützen gestellt und vorsichtig vollständig angehoben werden, um zu vermeiden, dass der Bewohner/die Bewohnerin nach vorne aus dem Stuhl rutscht oder fällt. Über den Anhebungsgrad entscheidet die für die Sitzbedürfnisse verantwortliche Pflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin.

2.5.2 Einstellen der Sitzneigung – „Kippgefahr“

Wir empfehlen, die Sitzfläche des Stuhls ausreichend zu neigen, um zu verhindern, dass unruhige Bewohner/innen den Stuhl nach vorne oder hinten kippen, oder im Stuhl zusammensacken oder verrutschen. Über den eingestellten Neigungsgrad der Sitzfläche entscheidet die für die Sitzbedürfnisse verantwortliche Pflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin. Es ist jederzeit sicherzustellen, dass die Bewohner korrekt positioniert sind, bevor die Sitzneigung betätigt wird.

2.5.3 Standort des Stuhls - „Gefahr aus kippenden oder fallenden Gegenständen“

Nachdem der Bewohner/die Bewohnerin an das Ziel gebracht wurde, empfehlen wir, den Stuhl so zu aufzustellen, dass der Bewohner/die Bewohnerin keine Handläufe oder andere feste oder bewegliche Gegenstände erreichen kann. Dadurch soll vermieden werden, dass Bewohner/innen ihren Stuhl durch Ziehen verrücken oder sich selbst von der Sitzfläche ziehen und um zu vermeiden, dass Bewohner/innen bewegliche Gegenstände auf den Stuhl oder auf sich selbst ziehen.

Wir empfehlen, dass der Stuhl in einem beaufsichtigten Bereich verwendet wird, um zu verhindern, dass ungeschulte Bewohner/innen, Pflegepersonal oder Dritte ihn unzulässig bedienen, fahren oder der Sicherheit nicht entsprechende Handlungen vornehmen, wie das Sitzen auf oder das Lehnen an der zurückgeklappten Lehne, erhöhten Fußstütze oder den Armstützen. Wenn diese Handlungen nicht verhindert werden, besteht die Gefahr, dass der Stuhl kippt oder beschädigt wird.

Wir empfehlen, den Stuhl nur auf ebene Flächen zu stellen, um die Kippgefahr zu mindern.

2.5.4 Vollsperrrollenbremsen – „Sturzgefahr“

Die Spezialrollen am BRODA-Stuhl sind mit Vollsperrrollenbremsen ausgestattet, die das Drehen und Schwenken der Räder verhindern. Die Bremsen müssen immer betätigt werden, wenn:

1) der Stuhl nicht verwendet wird;
2) Ein/e Bewohner/in in oder aus einem Stuhl umgesetzt (bewegt) wird, und
3) der Stuhl nicht von der Pflegeperson gefahren wird.

Es ist wichtig, daran zu denken, dass die Pflegeperson den/die Bewohner/in nicht unbeaufsichtigt lässt, während die Rollensperren betätigt sind und der/die Bewohner/in im Stuhl sitzt, besonders bei solchen Bewohner/inn/en, die in der Lage sind oder die Tendenz haben, den Stuhl zu fahren und/oder die unruhig sein können. Dadurch können Verletzungen bei den Bewohner/innen entstehen, wenn sie versuchen, den Stuhl zu fahren, während die Rollensperren betätigt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Fußstütze leichter vom Pflegepersonal entfernt oder angebracht werden kann, wenn die Bremsen betätigt sind.

Die Missachtung dieser Anweisungen führt zu einer unnötigen Erhöhung des Risikos schwerer Stürze bei den Bewohnern/Bewohnerinnen, Pflegepersonen oder Dritten durch unbeabsichtigtes Fahren des Stuhls.

2.5.5 Umsetzen des Bewohners/der Bewohnerin - „Klemmgefahr"

BRODA-Stühle bieten die Vorteile, dass der Sitz geneigt, der Rücken zurückgeklappt, die Bein- und Fußstützen angehoben und die Armstützen verstellt werden können. Während der Bewegung dieser Funktionen müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

1) Die Arme des Bewohners/der Bewohnerin müssen auf der Armstütze oder im Stuhlrahmen, mit den Händen am oder auf dem Körper, positioniert werden.
2) Die Füße des Bewohners/der Bewohnerin müssen korrekt auf der Fußstütze stehen.
3) Alle Bremsen des Stuhls sind betätigt.
4) Es darf nur eine Pflegeperson gleichzeitig die Funktionen des Stuhls betätigen.
5) Es darf nur eine Funktion des Stuhls gleichzeitig betätigt werden.
6) Die hinteren Rollen befinden sich in der Zugposition, hinter dem Stuhlrahmen.
7) Die Körper der Bewohner und der Pflegeperson müssen von allen Stellen mit Quetschgefahr ferngehalten werden, bevor die Funktionen des Stuhls betätigt werden.

Bei Missachtung dieser Sicherheitsmaßnahmen können die Extremitäten der Bewohner/innen oder der Pflegeperson Verletzungsgefahren ausgesetzt werden. Bewohner/innen, die sich ihrer Körperhaltung nicht bewusst sein könnten oder keine sichere Körperhaltung einnehmen könnten, sind am stärksten der Quetschgefahr ausgesetzt und das Pflegepersonal muss bei diesen Bewohnergruppen noch vorsichtiger sein. Eine zweite Pflegeperson wird eventuell notwendig, um die Sicherheit solcher Bewohnergruppen während dieser Betätigungen zu gewährleisten.

2.5.6 Unbeabsichtigtes Fahren – „Sturz- oder Kollisionsgefahr“

Wir empfehlen BRODA-Stühle für den Einsatz in Gebäuden in Langzeitpflegeeinrichtungen und an Orten, an denen kein Gefälle besteht, das ausreicht, den Stuhl ohne Hilfe zu fahren. Bein Einsatz der Stühle auf unebenen oder abschüssigen Flächen besteht das Risiko unbeabsichtigter Bewegung und einer schwerwiegende Gefährdung der Bewohner/die Bewohnerin, der Pflegeperson oder Dritter. Wir empfehlen, die BRODA-Stühle nicht in der Nähe von Treppenhäusern, Aufzügen und Außenzugängen in Langzeitpflegeeinrichtungen zu verwenden.

Außenverwendung ist nur angezeigt bei strikter Beaufsichtigung und voller Aufmerksamkeit des Pflegepersonals, das körperlich in der Lage ist, unbeabsichtigtes Fahren auf Flächen zu verhindern, auf denen nicht gefahren werden

soll. Wir empfehlen die Hilfe durch eine zweite Pflegeperson, wenn der Stuhl über Flächen gefahren wird, die wesentliche unbeabsichtigte Bewegungen verursachen können.

2.5.7 Kleidung der Bewohner/innen – „Risiko von Hautverletzungen bei den Bewohnern/Bewohnerinnen“

Wir empfehlen, dass Bewohner/innen nur in den Stuhl gesetzt werden, wenn Sie vollständig angekleidet sind und die Kleidung ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst ist. Wenn bei vollständiger Bekleidung Arme, Beine oder Körper des Bewohners oder der Bewohnerin noch in direkten Kontakt mit Vinylriemen oder Vinylpolstern kommen, empfehlen wir die Verwendung von Abdeckungen, wie den BRODA-Sitz und/oder Rückenpolster mit Frotteebezug oder ein gefaltetes Stoffbettlaken, um direkten Kontakt zu vermeiden. Der unmittelbare Kontakt der Haut mit den Riemen über längere Zeit kann zu Feuchtigkeitsbildung beim Bewohner/bei der Bewohnerin führen und/oder dazu, dass die Haut an den Riemen klebt. Vor der Betätigung oder Bewegung eines Stuhl mit Abdeckungen muss das Pflegepersonal sicherstellen, dass Abdeckungen auf dem Stuhl nicht in Kontakt mit beweglichen Teilen kommen und rutschsicher befestigt sind.

2.5.8 Ungeeigneter Einsatz von Fixierungen - „Risiko schwerer Verletzungen"

Wir empfehlen, dass Alternativen zur physischen Fixierung bei Bewohnern/Bewohnerinnen angewendet werden, während sie im Stuhl sitzen, mit Ausnahme solcher, die unter spezifischen Anweisungen der Hauptpflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin und mit der Erlaubnis der Verwandten oder des Betreuers des Bewohners/der Bewohnerin verwendet werden. Physische Fixierungen wurden als häufige Ursache für schwere Verletzungen an Bewohnern/Bewohnerinnen erkannt, während diese sitzen. Wir empfehlen, dass die für die Sitzbedürfnisse verantwortliche Hauptpflegeperson zuerst vorhandene Umsetzungsmöglichkeiten im Stuhl prüft, um das Risiko des Verrutschens, Fallens oder von Selbstverletzungen zu mindern.

Wenn eine physische Fixierung als angebracht befunden wird, um das Verrutschen oder Fallen aus dem Stuhl zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung des BRODA-Oberschenkelgurtes. Wenn eine physische Fixierung als angebracht befunden wird, um Selbstverletzungen durch Bewegungen der Bewohner/innen zu vermeiden, empfehlen wir das BRODA HSP Polsterpaket. In jedem Fall obliegt es der Hauptpflegeperson des Bewohners/der Bewohnerin, die Verantwortung für die Sicherheit des Bewohners oder der Bewohnerin zu übernehmen, wenn Fixierungen eingesetzt werden.

2.6 Unsachgemäße Verwendung

Wie beschrieben kann die unsachgemäße Verwendung des Stuhls Gefahren für die Bewohner, das Pflegepersonal oder Dritte bergen, die unter anderem, aber nicht ausschließlich, in den Folgenden bestehen:

1) Unzulässige Betätigung der Funktionen des Stuhls.
2) Unzulässiges Fahren des Stuhls.
3) Unsachgemäße Verwendung des Stuhls bei Bewohnern/Bewohnerinnen, die nicht durch eine qualifizierte, für die Sitzbedürfnisse verantwortliche Pflegeperson geprüft wurden.
4) Unterlassung des häufigen Umsetzens der Bewohner/innen im Stuhl.
5) Versuch, gleichzeitig mehrere Funktionen des Stuhls durch einen oder mehrere Pflegepersonen zu betätigen.
6) Versuch, den Stuhl bei festgestellten Bremsen zu fahren.
7) Unbeaufsichtigtes Verbleiben des Bewohners/der Bewohnerin im Stuhl in der Nähe von anderen Gegenständen.
8) Verbleiben eines unruhigen Bewohners/einer unruhigen Bewohnerin im Stuhl in unbeaufsichtigten Bereichen.
9) Unbeaufsichtigtes Verbleiben eines Bewohners/einer Bewohnerin.
10) Belassen eines Bewohners/einer Bewohnerin im Stuhl auf abschüssiger Fläche.
11) Verlassen eines Stuhls auf einer abschüssigen Fläche.
12) Verwendung von anderem als BRODA-Zubehör am Stuhl.
13) Verwendung des Stuhls bei Temperaturen unter 0 °C.
14) Verwendung des Stuhls als Dusch- oder Badestuhl.
15) Verwendung des Stuhls für andere als den bestimmungsgemäßen Zweck.

2.7 Reinigung

BRODA-Stühle sollten mit Seife und Wasser saubergewischt werden. Falls erforderlich, können verdünnte Reinigungsmittel auf Basis von Ammoniak oder Chlor in Haushaltskonzentration sowie für Krankenhäuser geeignete Reiniger verwendet werden.

Die folgenden Hinweise für die Reinigung von bestimmten Fleckenquellen können zurate gezogen werden (betrifft Permablok3®-Vinyl gemäß den Empfehlungen des Vinylherstellers). Der Rahmen und die Elemente des Stuhls können auf die gleiche Weise wie das Vinyl gereinigt werden.
Die unten aufgeführten Schritte befinden sich auf in den Reinigungshinweisen auf der Rückseite des BRODA-Stuhls.

Fleckenquelle	**Reinigungsmethode**
Lidschatten / Mascara	Schritt 1
Fett / Bräunungslotion / Schokolade	Schritt 1
Blut / Körperflüssigkeiten	Schritt 2
Roter Lippenstift	Schritt 2
Farbe auf Ölbasis / Teer / Bitumen	Schritt 3
Sonstige starke Flecken	Schritt 4 oder 5*

Schritt 1: Entfernen Sie übermäßige Spritzer mit einem feuchten Tuch. Reinigen Sie mit einer 1:1-Mischung aus Ivory®-Flüssigkeit und Wasser. Spülen Sie mit klarem Wasser und trocknen Sie.

Schritt 2: Tragen Sie konzentrierte Reiniger, wie Formula 409® oder Fantastik® Sprühreiniger direkt auf. Wischen Sie dann mit einem sauberen Tuch nach. Wenn Sie für Krankenhäuser geeignete Reiniger verwenden, befolgen Sie die Verdünnungshinweise auf dem Etikett.

Schritt 3: Verwenden Sie eine 1:1-Mischung aus Ammoniak und Wasser oder eine 1:4-Mischung aus Bleiche und Wasser. Spülen Sie mit klarem Wasser und trocknen Sie.

Schritt 4: Tragen Sie Benzin (Feuerzeugbenzin) direkt auf. Spülen Sie gründlich mit reinem Wasser und tupfen Sie die Fläche trocken.

Schritt 5: Verwenden Sie eine 1:1-Mischung aus Isopropanol und Wasser. Wenn der Fleck bleibt, verwenden Sie reinen Alkohol. Spülen Sie gründlich mit reinem Wasser und tupfen Sie trocken. Wen der Fleck bleibt, verwenden Sie eine 1:1-Mischung aus Aceton und Wasser. Spülen Sie mit reinem Wasser und tupfen Sie die Fläche trocken.

***Hinweis:** Bei Reinigungen, die Schritte 4 oder 5 erfordern, verwenden Sie ein weiches Baumwolltuch, das mit dem Reinigungsmaterial getränkt ist, und reiben Sie den Fleck kreisförmig 10 Mal. Tupfen Sie mit einem anderen Baumwolltuch trocken und prüfen Sie das Ergebnis.

Um beste Reinigungsergebnisse zu erzielen, sollten bestimmte Teile und Polster am Stuhl entfernt werden. In dieser Bedienungsanleitung befinden sich die Anweisungen für die Entfernung folgender Elemente: Stellen Sie sicher, dass der gesamte Stuhl mit allen abnehmbaren und nicht abnehmbaren Teilen gründlich gereinigt ist.

Achten Sie auch darauf, dass Rahmen, Öffnungen, Schrauben, Teile und Rollen sowie die Polsterung gleichmäßig und gründlich gereinigt werden.

Entfernen Sie, falls gewünscht, diese Teile für die Reinigung:
1) Sesselohren
2) Wegklappbare/abnehmbare Armstützen
3) Fußstütze
4) Polsterung
Reinigen Sie alle abnehmbaren Teile und Polster gründlich, auch den Rahmen und die Teile um die abgenommenen Elemente und Polster.

BRODA-Stühle sollen nicht mit Reinigungsmitteln auf Petroleumbasis gereinigt werden. Produkte auf Petroleumbasis, die mit Vinylflachen in Berührung gekommen sind, sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Produkte auf Petroleumbasis führen zur Versprödung des Vinyls und verursachen Schäden an der Sitzoberfläche und den Kissen. Metallteile und Kissen sollten nach der Reinigung vollständig trocken gewischt werden. Vinylpolster dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Frotteesitztücher und Rückenverkleidungen können in der Maschine gewaschen und trockengeschleudert werden.

Lassen Sie den Stuhl nicht an der Luft trocknen. Wenn der Stuhl an der Luft getrocknet wird und nicht sichergestellt ist, dass der gesamte Stuhl vollständig trocken ist, kann dies zum Rosten des Rahmens und der Elemente führen. Lösungsmittel, wie solche, die man in Sprühschmiermitteln findet, sollten an BRODA-Stühlen nicht verwendet werden, da sie bewegliche Teile beschädigen können.

Häufigkeit und Methode der Stuhlreinigung sollten in den Infektionskontrollvorschriften der Einrichtung geregelt sein. Bei sichtbaren Verschmutzungen muss der Stuhl unverzüglich gründlich gemäß den Reinigungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung gereinigt werden.

Die Reinigungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind nur Richtlinien. Die Ergebnisse können je nach den tatsächlichen Umständen unterschiedlich ausfallen. Die Informationen entlassen die Nutzer nicht aus ihrer Pflicht, korrekt und sicher mit dem Produkt und allen Reinigungsmitteln umzugehen und die umfassende Reinigung und Wartung des Stuhles zu berücksichtigen. Reinigungs- und Pflegeanweisungen müssen zusammen mit den Infektionskontrollvorschriften der Einrichtung befolgt werden.

BRODA übernimmt keine Gewähr oder Haftung für Schäden an Stühlen, die nicht den Anweisungen entsprechend gereinigt oder gepflegt wurden, mit ordnungsgemäßer Berücksichtigung der Sicherheit und Hygiene von Patienten, Pflegepersonen und Dritten. Die Verwendung bestimmter Mittel kann sich schädlich auf das Oberflächenaussehen und die Lebensdauer des Vinyls auswirken. BRODA übernimmt keine Haftung aus der Verwendung solcher Reinigungsmittel beim Vinyl.

Für den pulverbeschichteten Rahmen gibt es Ausbesserungslack. Wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung von BRODA, wenn Ausbesserungslack benötigt wird. Lassen Sie BRODA-Stühle nicht im Freien, da der Rahmen nicht UV-geschützt ist. Wenn Sie die Stühle im Freien lassen, kann dies zum Abblättern der Farbe führen.

Formula 409® ist eine Handelsmarke der Clorox Company.
Fantastik™® ist eine Handelsmarke der DowBrands, Inc.
Handelsmarke der Dow Chemical Company.
Ivory® ist eine Handelsmarke von Proctor and Gamble.

2.8 Wartung

Die Wartung eines BRODA-Stuhls hängt ab von dem Gebrauchsgrad und den persönlichen Umständen des/der den Stuhl nutzenden Bewohners/Bewohnerin.

Bei normalem Gebrauch sollte der Stuhl nach der Anfangsinspektion und den Funktionstests alle zwei Monate inspiziert werden. Wir empfehlen eine Sichtkontrolle auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung, lockeren oder fehlenden Schrauben und sonstiger Sicherheitsaspekte. Auch eine regelmäßige Überprüfung der Stuhlfunktionen ist erforderlich. Wird ein Bruch, Defekt oder ein Funktionsproblem festgestellt, muss der Stuhl erfolgreich repariert, inspiziert und auf seine Funktionen getestet werden, bevor er wieder zum Einsatz kommt.

Der Stuhl sollte bei jedem Gebrauch getestet werden, wenn der Stuhl eingesetzt wird bei:

1) Aggressiven oder unruhigen Bewohnern/Bewohnerinnen.
2) Bewohner/innen, die unwillentliche Bewegungen ausführen.
3) Bewohnern/Bewohnerinnen mit einem Gewicht von über 220 lbs.
4) Einrichtungen mit unregelmäßigen oder abschüssigen Flächen.
5) Gebrauch durch nicht autorisierte Personen.

Verwenden Sie keine Schmiermittel, die Lösungsmittel enthalten. Lösungsmittel können die Gummiteile des Stuhls beeinträchtigen. Falls erforderlich kann weißes Lebensmittelfett oder ein Schmiermittel an den gleitenden Komponenten angewendet werden.

2.9 Persönliche, auf den Bewohner/die Bewohnerin abgestellte Anweisungen

Die Hauptpflegeperson, die für die persönlichen Sitzbedürfnisse des Bewohners/der Bewohnerin verantwortlich ist, fügt zusätzliche Anweisungen hinzu, die für die sichere und sachgerechte Verwendung des Stuhls auf der Grundlage ihrer Berufserfahrung und Kenntnis der persönlichen Umstände und Bedürfnisse des Bewohners/der Bewohnerin beruhen.

BRODA-Vertretungen sind keine professionellen Pflegepersonen und kennen nicht die individuellen Bedürfnisse der Person, die den Stuhl benutzt. BRODA verlässt sich auf die Kenntnis, Erfahrung und Einschätzung des professionellen Pflegepersonals des Bewohners/der Bewohnerin bei der Gewährleistung, dass die Sicherheits- und Komfortbedürfnisse der Bewohner/innen beim Gebrauch des Stuhls erfüllt werden.

Diese Anweisungen sind ein wesentlicher Teil der Sicherheitsanforderungen beim Einsatz des Stuhls und müssen allen Pflegepersonen zur Verfügung gestellt werden. Der Raum unten dient dazu, diese Anweisungen aufzuführen.

BRODA Enterprises Inc.
560 Bingemans Centre Drive
Kitchener, Ontario Canada N2B 3X9
Telefon: 1-519-746-8080 gebührenfrei Kanada/USA: 1-800-668-0637
Telefax: 1-519-746-8616
E-Mail: sales@brodaseating.com
Internet: www.brodaseating.com www.seatingisbelieving.com

3 BEDIENUNG UND BEWEGUNG

Alle Sicherheitsmaßnahmen, die im Abschnitt 1 beschrieben sind, müssen bei der Bedienung der Funktionen des Stuhls oder bei dessen Bewegung beachtet werden. Nur autorisiertes Pflegepersonal sollte versuchen, den Stuhl zu bedienen oder zu fahren. Die Pflegeperson muss die richtige Ergonomie anwenden, wenn sie den Stuhl bedient, und darauf vorbereitet sein, das Gewicht des Bewohners/der Bewohnerin während der Stuhlbedienung zu stützen.

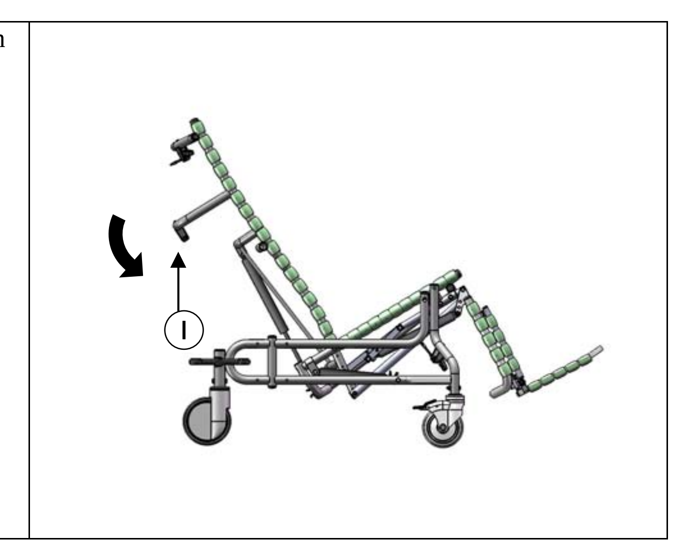
3.1 Neigung des Sitzes

Gasdruckfedern ermöglichen eine Neigung des Sitzes in jeder Position, von ganz steil bis zur niedrigsten Einstellung. Bedienen Sie sich der Sitzneigung, um den Bewohner/die Bewohnerin sicher zu positionieren, Druck umzuverteilen und den Komfort zu erhöhen.

Um die Sitzneigung zu aktivieren

-Legen Sie Ihre rechte Hand an die Stange, um die Bewegung zu unterstützen und pressen Sie den Neigegriff mit Ihrer linken Hand.

-Heben Sie die Sitzneigung an oder senken Sie sie ab, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.



3.2 Zurückklappen des Rückenteils (nur Modell 785)

Gasdruckfedern ermöglichen eine Zurückklappen des Rückenteils in jeder Position, von ganz steil bis zur niedrigsten Einstellung. Verwenden sie die Rückklappfunktion, um den Bewohner/die Bewohnerin zu positionieren, Druck zu verteilen, Komfort zu erhöhen und zur Unterstützung bei den täglichen Pflegeverrichtungen.

WARNUNG: Neigen Sie immer leicht, bevor Sie zurückklappen, um ein Rutschen des Bewohners/der Bewohnerin zu vermeiden.

Aktivierung des Zurückklappen des Rückenteils

-Legen Sie Ihre linke Hand an die oberste Stange, um die Bewegung zu unterstützen und pressen Sie den Neigegriff mit Ihrer rechten Hand.

-Heben oder kippen Sie das Rückenteil, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.

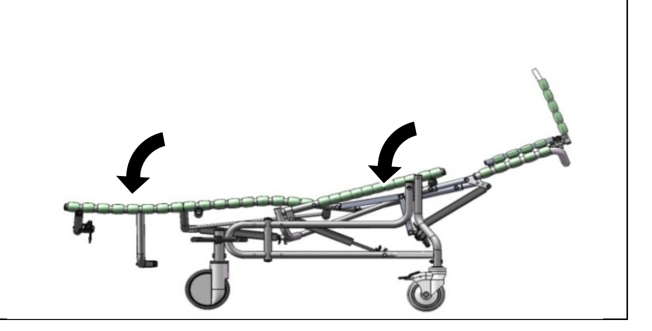


3.3 Trendelenburg-Position (nur Modell 785)

Dieses Ausstattungsmerkmal ermöglicht es dem Pflegepersonal, schnell die Füße oberhalb des Kopfes zu positionieren (Trendelenburg-Position).

Um die Trendelenburg-Position zu aktivieren,

-Klappen Sie das Rückenteil vollständig zurück und neigen Sie dann vollständig.



3.4 Anheben der Beinstütze

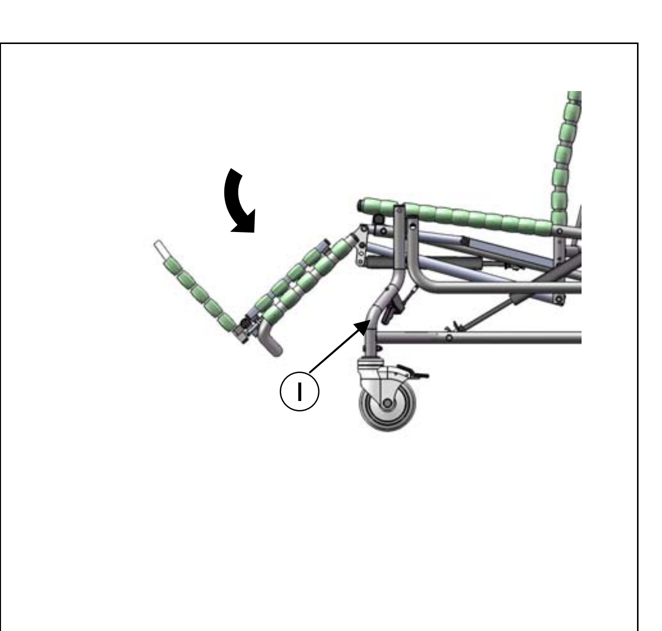
Gasdruckfedern ermöglichen die unendliche Verstellung der Beinstütze von horizontal bis vertikal. Die Beinstütze hebt und verbreitert sich mit dem Zurückklappen beim Modell 785. Sie lässt sich auch unabhängig anpassen.

Einstellen der Beinstütze:

-Halten Sie die Beinstütze, um die Bewegung zu unterstützen, und pressen Sie den Beinstützengriff.

-Heben oder senken Sie die Beinstütze in den gewünschten Winkel.

Die Beinstütze bewegt sich im Gelenk mit den Veränderungen beim Rückenteil, aber nicht mit den Veränderungen der Sitzneigung. Wenn das Rückenteil zurückgeklappt ist, kann die Beinstütze nicht mehr unabhängig davon abgesenkt werden.



3.5 Abklappbare Fußstütze

Die abklappbare Fußstütze ist abnehmbar und in der Länge verstellbar.

Anbringen der Fußstütze:

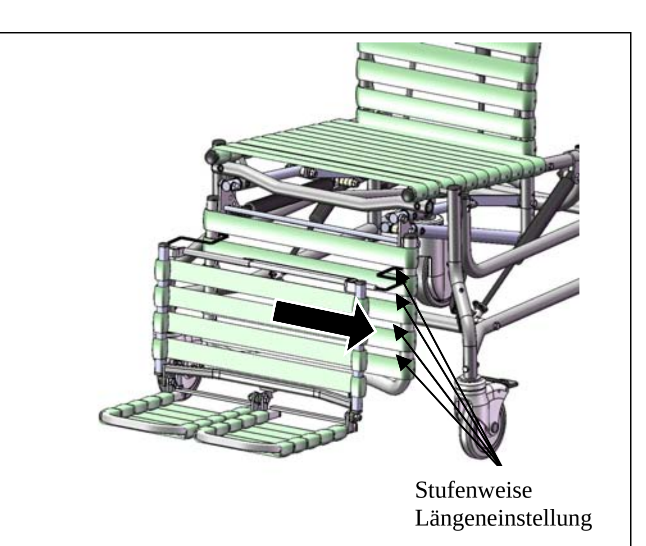
-Führen Sie das rechte Ende des oberen Querteils der Fußstütze in das entsprechende Loch auf der rechten Seite des Beinstützenrahmens.

-Führen Sie das linke Ende des oberen Querteils der Fußstütze in das entsprechende Loch auf der linken Seite des Beinstützenrahmens.

-Lassen Sie die Spannung an dem Federmechanismus los.

Entfernen der Fußstütze:

-Heben Sie die Fußstütze leicht an, um den Kontakt zwischen den Riemen an der Fußstütze und der Beinstütze zu trennen.

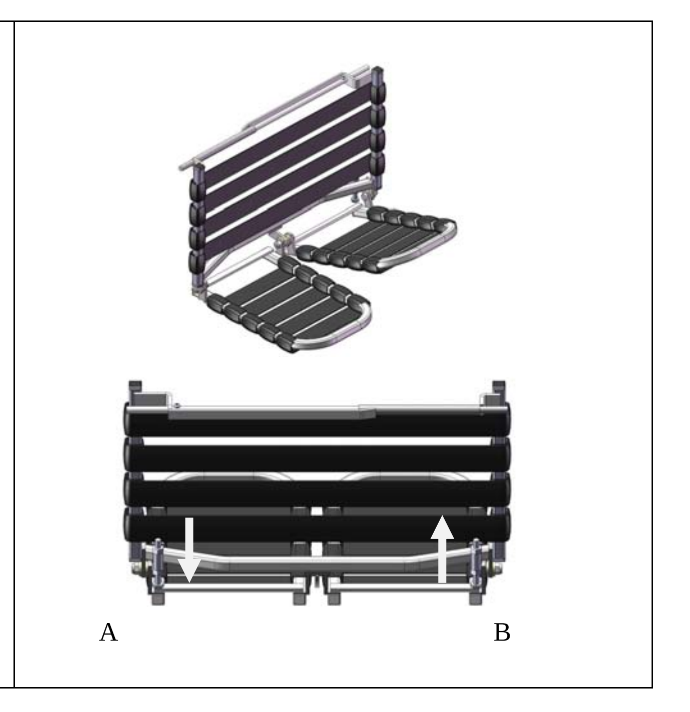


-Pressen Sie die Fußstütze nach rechts, um den Federmechanismus zu aktivieren, und lassen Sie die linke und rechte Seite los.

Anpassung des Winkels der Fußplatte:

Die Fußplatten lassen sich einzeln kippen, um Umsetzungen zu erleichtern. Ihr Winkel ist einstellbar, um sich Fußfall und Fußgelenkkontrakturen anzupassen. **WARNUNG: Versuchen Sie nicht, auf den Fußplatten zu stehen.**

Um die Fußplatten weniger als 90° einzustellen, verlängern Sie die Schraube, wie in A gezeigt. Um den Winkel auf über 90° einzustellen, verkürzen Sie die Schraube (wie in B gezeigt).



3.6 Abnehmbare Sesselohren

Die Sesselohren unterstützen die Schulterpolster für die seitliche Unterstützung des Oberkörpers des Bewohners/der Bewohnerin.

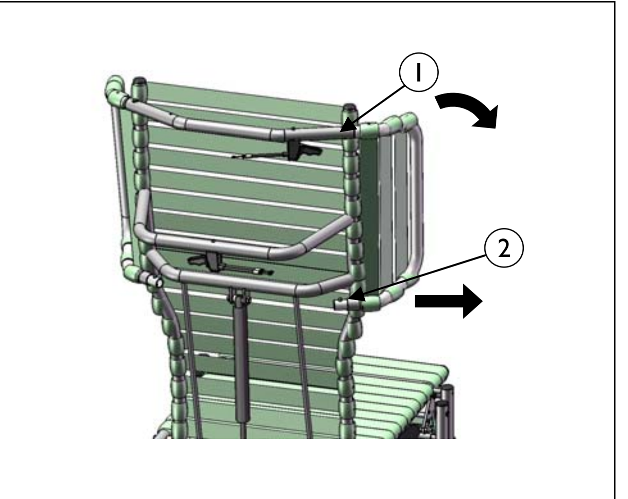
Entfernen des Sesselohrs:

-Drücken sie den oberen Knopf (1) und ziehen Sie das Sesselohr aus seiner Aufnahme. Das Sesselohr kann weggeklappt werden, ohne dass es vollständig abgenommen werden muss.

-Um das Sesselohr komplett abzubauen, drücken Sie den unteren Knopf (2) nach unten und entfernen es aus seiner Aufnahme.

Einsetzen des Sesselohrs:

- Setzen Sie das untere Ende des Sesselohrs in seine untere Aufnahme. Setzen Sie dann das obere Ende in die obere Aufnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Sesselohr sicher angebracht ist.



3.7 Schulterpolster

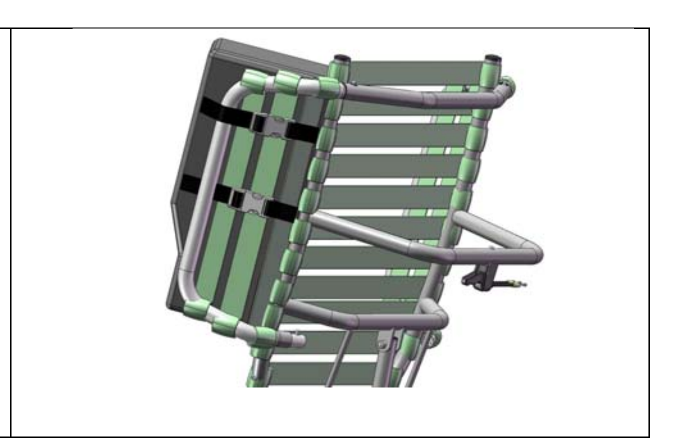
Die Schulterpolster sorgen für die Abstützung, Schutz und Halterung des Oberkörpers und gleichen Asymmetrien beim Stuhlnutzer/bei der Stuhlnutzerin aus. Die charakteristische Konstruktion ermöglicht korrekten Ellbogenzugang zur Armstütze. Das Schulterpolster wird immer in Verbindung mit den Sesselohren verwendet.

Anbringen der Schulterpolster:

-Führen Sie beide Schulterpolsterriemen zwischen dem inneren Riemen des Sesselohrs und dem Stuhlrahmen ein.

-Sichern Sie die Verschlüsse und ziehen Sie die Riemen straff, um das Polster am Sesselohr zu befestigen. Das Polster kann auf Wunsch am Sesselohr auf und ab rutschen.

Hinweis: Das Schulterpolster kann am Sesselohr umgekehrt angebracht werden, um schmalere Bewohner/innen abzustützen.



3.8 Wegklappbare abnehmbare Armstützen

Die wegklappbaren und abnehmbaren Armstützen ermöglichen den seitlichen Zugang, um ein sicheres und einfaches Umsetzen zu erreichen. Der Elite Chair bietet die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Typen von Armstützen: Am Sitz montiert oder an der Basis montiert. (Die am Sitz montierten Armstützen neigen sich mit dem Sitz; die an der Basis montierten Armstützen verbleiben in einem festen Winkel.)

Entfernen der an der Basis montierten Armstützen:

-Drücken Sie vorne an der Armstütze nach unten, während Sie den Knopf an der Seitenverkleidung drücken, und lassen Sie die Armstütze herausspringen.

-Klappen Sie die Seitenverkleidung weg oder entfernen Sie sie ganz.

Entfernen der am Sitz montierten Armstützen:

- Drücken Sie den Knopf vorne am Sitz und ziehen Sie dabei die Armstütze heraus.

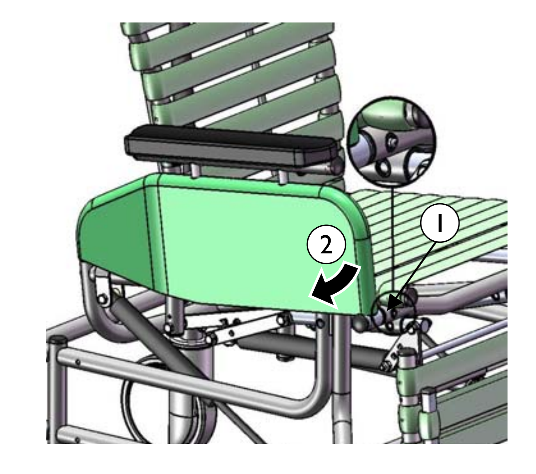
- Klappen Sie die Seitenverkleidung weg oder entfernen Sie sie ganz.

Hinweis: Stühle mit 20-Zoll oder größeren Rädern lassen ein Wegklappen der Seitenblenden nicht zu, sie sind aber abnehmbar.

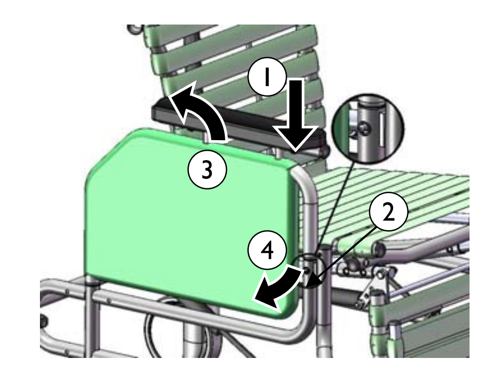
Einsetzen der an der Basis oder am Sitz montierten Armstützen:

- Führen Sie das hintere Ende der Seitenverkleidung in die hintere
Aufnahme.

- Klappen Sie die Seitenblende in Richtung des vorderen Teils des Stuhls und stecken Sie die vordere Seite der Armstütze in die Aufnahme, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



Wegklappbare/abnehmbare Armstützen



Swing Away Removable Arms – Base Mounted

3.9 Höhenverstellbare Armstützen

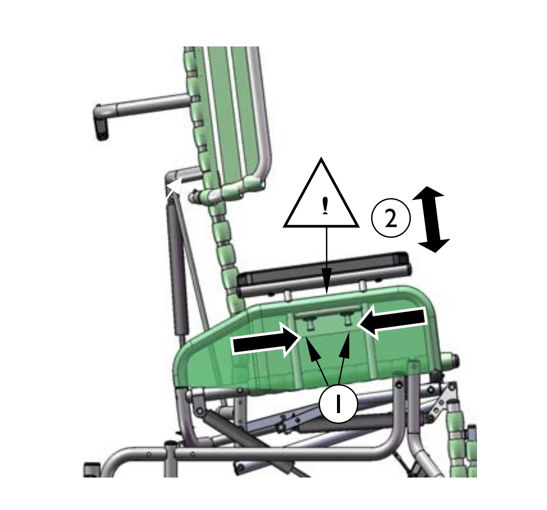
Die Höhe der Armstützen kann leicht angepasst werden, damit sie für verschiedene Bewohner/innen passen. Die Armstützenhöhe sollte angepasst werden, damit der Arm des Bewohners/der Bewohnerin korrekt abgestützt wird, entsprechend der Entscheidung der Pflegeperson.

Anpassung der Armstützenhöhe:

-Drücken Sie die Stifte unter dem Armstützenfutter zusammen.
WARNUNG: Setzen Sie Ihre Finger NICHT AUF DIE SPITZE der Stifte, da dies zu Quetschverletzungen führen kann. Setzen Sie die Finger auf die konkave Fläche der Stifte.

-Heben oder senken Sie die Armstütze bis zur gewünschten Höhe. **WARNUNG: Setzen Sie die Finger NICHT unter die Armstütze, während Sie die Höhe anpassen, weil dies zu Quetschverletzungen führen kann.** Nach Loslassen der Stifte rastet die Armstütze ein.

Befestigen Sie das äußere Futter an der Seitenblende. Ändern Sie die Höhe der anderen Armstütze nach Wunsch.



3.10 Rollen

Die Elite Chairs sind vorne mit 5-Zoll-Vollsperrrollen und hinten mit 6-Zoll-Lenk-Sperrrollen ausgestattet.

Betätigen der vorderen Rollen:

Treten Sie auf das Rollenpedal oder ab, um die Rollen zu sperren bzw. lösen.

Betätigen der hinteren Rollen:

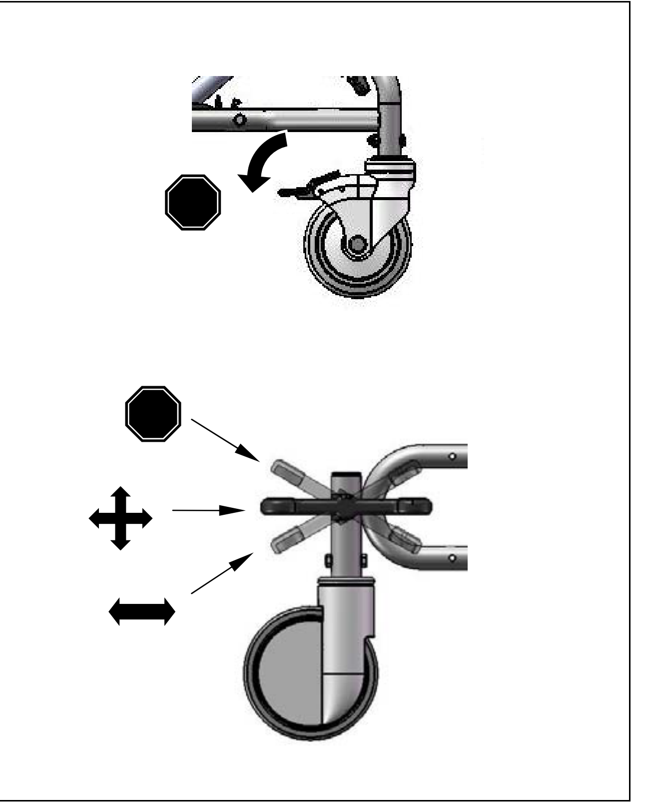
Die Funktion der hinteren Rollen wird durch einen Tritt auf das Schmetterlingspedal gesteuert.

Die Spurposition verhindert das Schwenken, was ideal ist, wenn der Stuhl den Gang entlang geschoben wird.

Die Schwenkposition ist ideal zum Rangieren unter beengten Verhältnissen und um den Stuhl seitlich zu fahren.

Die Sperrposition verhindert die Bewegung beider hinteren Rollen.

Vergewissern Sie sich immer, dass die Bremsen nicht betätigt sind, wenn Sie den Stuhl fahren.



Bei Stühlen mit hinteren Großrädern verwenden Sie zum Sperren/Entsperren die Handbremse.	

3.11 Zubehör (optional bestellbar)

Wir empfehlen BRODA-Zubehör nur für den Einsatz an BRODA-Stühlen. Die korrekte Installation des BRODA-Zubehörs ist sehr wichtig. Wir empfehlen, dass der BRODA-Stuhl bereits mit den montierten Zubehörteilen bestellt wird. Nur autorisierte Pflegepersonen, die gründliche Kenntnisse in der Montage von Zubehörteilen haben, sollten versuchen, ihr BRODA-Zubehör ohne die Unterstützung durch ihre örtlich zuständige BRODA-Vertretung zu montieren. BRODA empfiehlt nicht, Zubehör von anderen Herstellern an BRODA-Stühlen zu verwenden.

4 INSPEKTION UND FUNKTIONSTESTS

Die im Abschnitt 1 beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen müssen beachtet werden, wenn der Stuhl inspiziert oder gestestet wird. Nur autorisierte Pflegepersonen oder Wartungspersonal sollten versuchen, einen Stuhl zu inspizieren oder zu testen.

4.1 Inspektion

Wir empfehlen eine regelmäßige Sichtkontrolle auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung, lockeren oder fehlenden Befestigungselementen und sonstiger Sicherheitsaspekte. Wird ein Bruch, Defekt oder ein Funktionsproblem festgestellt, muss der Stuhl repariert, inspiziert und auf seine Funktionen getestet werden, bevor er wieder zum Einsatz kommt.

Wir empfehlen, dass der Stuhl bei jedem Einsatz inspiziert wird, wenn es Anlass zur Besorgnis darüber gibt, dass es zu erhöhtem Verschleiß oder lockeren oder fehlenden Befestigungselementen gekommen sein kann. **Mindestens sollte der Stuhl bei normalem Gebrauch alle zwei Monate inspiziert werden.** Die Sichtkontrolle sollte mindestens die Inspektion aller Befestigungselemente (Schrauben) umfassen:

Die Sichtkontrolle sollte mindestens die Inspektion aller folgender Teile umfassen:

1) Die Positionierungszylinder für die Sitzneigung, Zurückklappen des Rückenteils und die Einzelanhebung der Beinstütze.
2) Die Vinylriemen am Sitz, Rücken, Beinstütze, Fußstütze und Sesselohren.
3) Die Kissen.
4) Die 3 schwarzen Griffe und Kabel.
5) Die Stifte zur Höhenanpassung der Armstützen.

Die Sichtkontrollverfahren sollte eine Inspektion aller montierten Zubehörteile umfassen. Die Sichtkontrolle sollte durch die Einrichtung oder, wenn in einer Privatwohnung, durch die individuell für den Stuhl verantwortliche Person durchgeführt werden.

4.2 Funktionstests

Wir empfehlen, dass der Stuhl auf Einsatzbereitschaft der Funktionen getestet wird, ohne dass ein Bewohner/eine Bewohnerin im Stuhl sitzt. Die Tests können bei jedem Einsatz durchgeführt werden, wenn es einen Anlass für die Sorge gibt, dass es zu erhöhtem Verschleiß oder Beschädigung von Komponenten des Stuhls gekommen ist. Mindestens sollte der Stuhl bei normalem Gebrauch auf die Funktionen gemäß Abschnitt 3 getestet werden.

Wenn die Pflegeperson oder die Wartungsabteilung, die die Funktionstests durchführt, glaubt, dass bestimmte Funktionen nicht korrekt erfolgen, sollte der Stuhl aus dem Verkehr gezogen werden, bis ein Funktionstest befriedigend abgeschlossen werden kann.

Das Pflegepersonal oder die Wartungsabteilung, die die Tests durchführen, sollte sich bewusst sein, dass eine Neigung des Sitzes, das Zurückklappen des Rückens und das Anheben der Fuß- und Beinstützen schwerer erfolgen, wenn kein Bewohner/keine Bewohnerin im Stuhl sitzt.
Bei der Durchführung von Reparaturen oder Wartungsarbeiten verwenden Sie bitte keine Schmiermittel, die Lösungsmittel enthalten. Lösungsmittel beschädigen viele der beweglichen Teile am Stuhl. Falls erforderlich kann weißes Lebensmittelfett (Schmiermittel) an den gleitenden Komponenten angewendet werden. Verwenden Sie keine Sprayschmiermittel an irgendeiner Stelle des Stuhls.

5 TECHNISCHE INFORMATION

5.1 Datenblatt

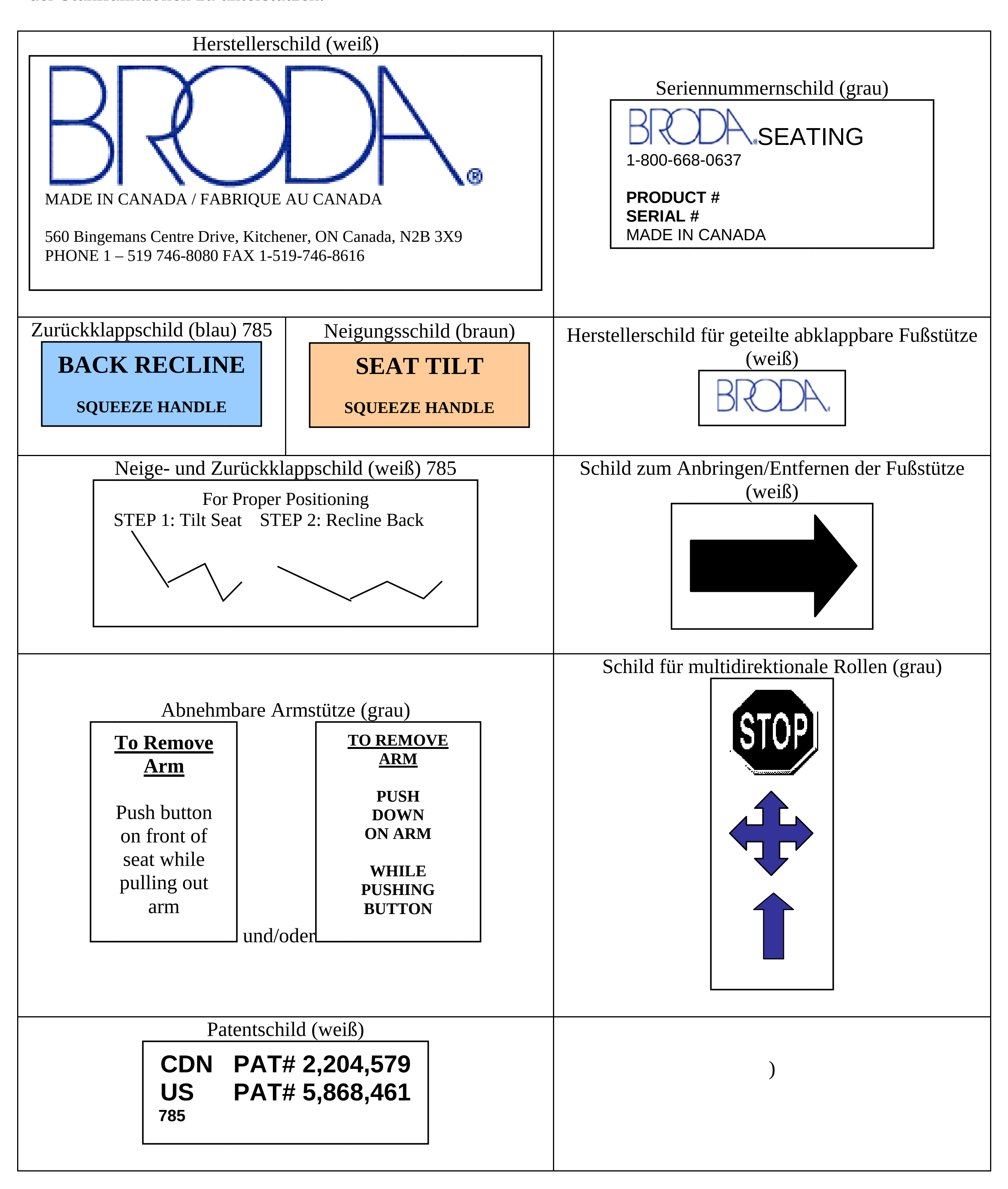
Datenblatt basierend auf einem 20 Zoll breiten Elite Chair

1.	Zurückklappen der Rückenlehne:	Bis zu 90° (unendlich anpassbar) (nur Modell 785) Trendelenburg-Position möglich (nur Modell 785)
2.	Sitzneigung:	Bis 38° Neigung (unendlich einstellbar)
3.	Rahmen:	Pulverbeschichtetes Stahlrohr, US-Stahlblechlehre Nr. 16
4.	Sitz-/Rückenoberfläche:	Der BRODA Comfort Tensions Seating™-Bezug ist 1,5 Zoll breit und 0,130 Zoll stark. Er enthält Fungizide, besitzt ein Formgedächtnis und ist feuerhemmend.
5.	Armstützen:	Wahl zwischen am Sitz oder an der Basis montierten Armstützen Wegklappbar und abnehmbar. Höhenverstellbare Armstützen
6.	Beinstütze:	Die Beinstütze hat ein Gelenk und verlängert sich mit dem Zurückklappen des Rückenteils (nur Modell 785) Die Beinstützen lassen sich unabhängig von der Rückenlehne anpassen (nur Modell 785) Die Beinstütze lässt sich auf jeden Winkel zwischen horizontal und vertikal einstellen.
7.	Fußstütze:	Geteilte, herunterklappbare, abnehmbare/einstellbare Fußstütze
8.	Sesselohren:	Abnehmbare Sesselohren
9.	Polsterung:	Abnehmbare Polsterung (Schulterpolster, Nackenstütze, obere und untere Seitenpolster, Sitz- und Rückenpolster mit abnehmbarem Frotteebezug, Wadenbezug, Fußsohlenbezug, Extra-Frotteebezüge). Das 34-Unzen-Pflege-Vinyl-Obergewebe wurde hergestellt, um den folgenden Anforderungen zu entsprechen: DIN 75 200/DIN 53 438; MVSS 302, M2;CAL 117, und Wyzenbeck Hochleistungs-Abnutzungstest; ausgestattet mit antimikrobieller, antibakterieller, fleckabweisend und antistatischer Vergütung; Kaltriss bei -20ºC. Der Polyurethanschaum erfüllt CAL 117. Abnehmbare Sitz- und Rückenpolster sind mit einem 8-Unzen-Weichvinyl bezogen, das den CAN2-162 Entflammbarkeitsstandard für Krankenhaustextilien erfüllt. Der Polyurethanschaum erfüllt CAL 117. Abnehmbare, waschbare, vorgewaschen angepasste Baumwoll-Frottee-Abdeckungen sind lieferbar für die Sitz- und Rückenpolster. Frotteebezüge sorgen für die Absorption und den Dampf- und Wärmeaustausch.
10.	Rollen:	5-Zoll-Vollsperrrollen vorne, 6-Zoll-Lenk-Sperrrollen hinten Abriebfeste graue Gummireifen.
11.	Sitztiefe:	17”
12.	Sitzhöhe	20.5”
13.	Sitzbreite:	20 Zoll (18 Zoll auch als Standard)
14.	Breite über alles:	29”
15.	Höhe über alles:	50”
16.	Tragfähigkeit:	350 lbs Standardbasis, 450 lbs verstärkte Basis
17.	Gesamtgewicht:	Ca. 115 lbs in Standardausstattung

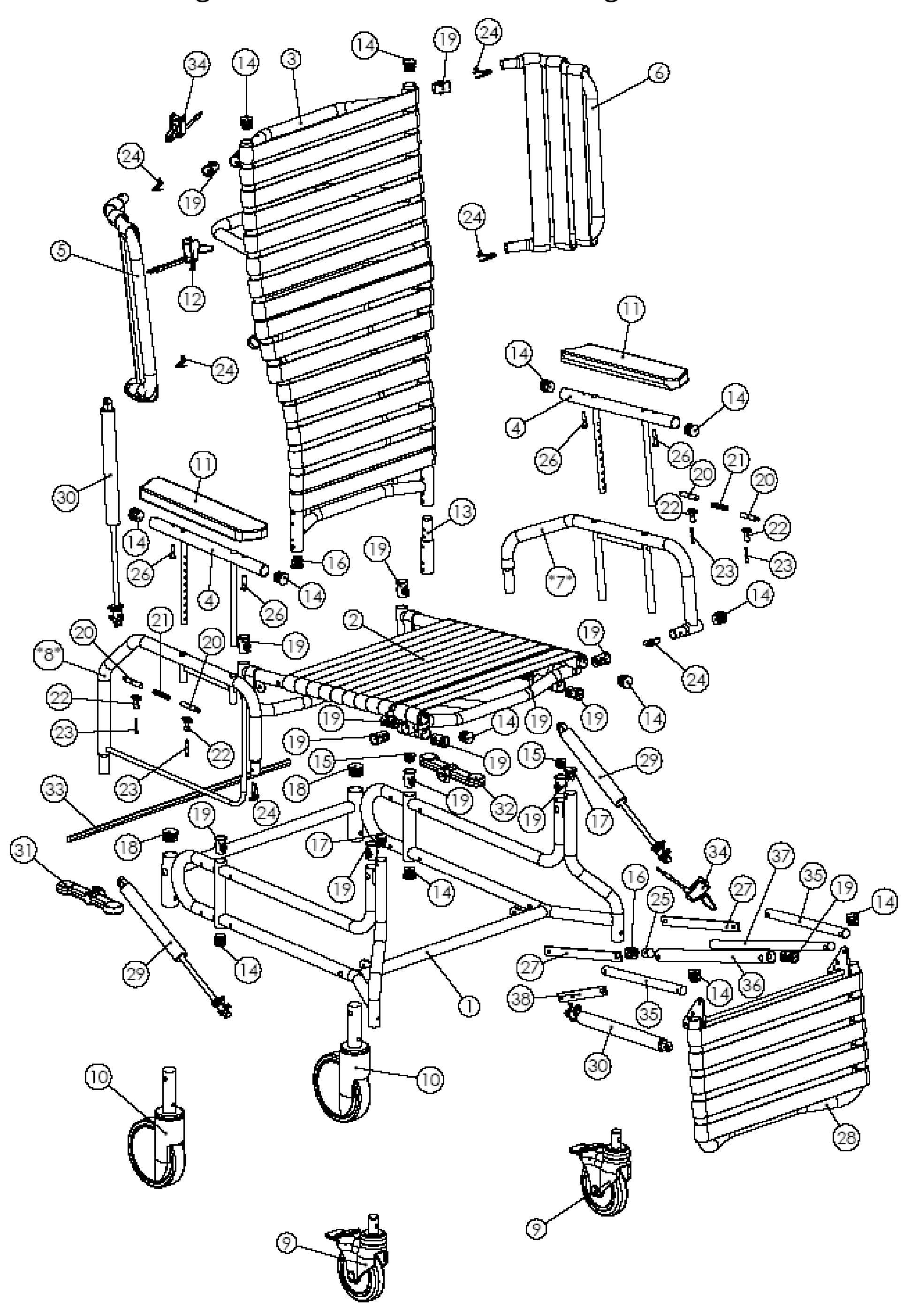
Alle Maßangaben verstehen sich ± 0,5 Zoll

5.2 Schilder

BRODA verwendet bestimmte Schilder, um das Pflegepersonal bei der Suche nach Hinweisen für die Betätigung der Stuhlfunktionen zu unterstützen.



5.3 BRODA Seating 785 – schematische Darstellung der Teile



Broda Seating 785 schematische Teile-Legende

#	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.
1	Frm Basis 785V2	1	20X10X00X
2	Frm Sitz 785V2	1	20X201X06
3	Frm Rücken 785V2	1	20X30X00X
4	Frm obere Armstützenanpassung MID/PD GR	2	200501300
5	Frm Seitenstütze rechts	1	200201200
6	Frm Seitenstütze links	1	200201100
7	Frm Arm Bot Seat Mnt 785V2 XX	0/2	20050400X
8	Frm Arm Bot Base Mnt 785V2	2/0	200504004
9	5-Zoll Vollsperrrolle	2	430101000
10	6-Zoll Rolle SDLC	2	430105000
11	Arm A-3 Armstütze	2	430402000
12	Set Doppelkabel und Griff Assy 48"	1	500600101
13	Frm Sitzstopfen 3.0" GRAU	1	200201100
14	Stopfen rnd 1" 16-18ga innen gerippt	12/14	410003030
15	Stopfen rnd 7/8" 16-18ga innen gerippt, schwarz	0/4	410003020
16	Stopfen mit 5/16" Passloch	2	430112000
17	Stopfen mit 1/4" Passloch	2	430113000
18	Stopfen rnd 1-1/4" 16-18ga innen gerippt, schwarz	2	410003060
19	Einführung Armstützenmuffe	15	430114000
20	Bmp Armstützenanpassung Stift, Zink	4	430401401
21	Feder 3" für Anpassung Armstütze	2	430124000
22	Bmp Armstützenanpassung Griffstift, Zink	4	430401501
23	Schraube 8/32x1-1/4 Zylinderöffnung 23 Zink	4	412113500
24	Feder für Armstützenknöpfe/Sesselohren	6	430122000
25	Feder 90A Urethan	1	430123002
26	Schraube 1/4-20x1-1/4 pan quad, Zink	4	412133001
27	Frm Beinstütze-Verlängerungsstange 785V2 GRAU	2	200403005
28	Frm Beinstütze XX“ vertikal	1	20X40X000
29	Gasdruckfederzylinder pab 4 (270N)	2	430202000
30	Gasdruckfederzylinder pab 5 (300N)	2	430201000
31	Radpedal für SDLC Rollen rechts	1	430105002
32	Radpedal für SDLC Rollen links	1	430105001
33	Rahmenrad-Steuerstange	1	20X70X000
34	Set Kabel und Griff Assy 32"	2	500600105
35	Frm lgrst rod att 17"s/d GRAU	2	200401100
36	Frm Beinstützen-Anheberohr GRAU	1	200405000
37	Frm Beinstützen-Anheberohr 17“s/d V2 GR	1	200407003
38	Frm Beinstütze jlever GRAU	1	200404000

X - Optional an der Basis montierte oder am Sitz montierte Armstützen

Broda Seating 85V schematische Teile-Legende

#	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.
1	Frm Basis 785V2	1	20X10X00X
2	Frm Sitz 85V2	1	20X201X07
3	Frm Rücken 785V2	1	20X30X00X
4	Frm obere Armstützenanpassung MID/PD GR	2	200501300
5	Frm Seitenstütze rechts	1	200201200
6	Frm Seitenstütze links	1	200201100
7	Frm Arm Bot Seat Mnt 785V2 XX	0/2	20050400X
8	Frm Arm Bot Base Mnt 785V2	2/0	200504004
9	5-Zoll Vollsperrrolle	2	430101000
10	6-Zoll Rolle SDLC	2	430105000
11	Arm A-3 Armstütze	2	430402000
12	Set Doppelkabel und Griff Assy 48"	1	500600101
13	Frm PAB-Stange Doppelneigung Zyl.	1	200001502
14	Stopfen rnd 1" 16-18ga innen gerippt	11/13	410003030
15	Stopfen rnd 7/8" 16-18ga innen gerippt, schwarz	0/4	410003020
16	Stopfen mit 5/16" Passloch	3	430112000
17	Stopfen mit 1/4" Passloch	2	430113000
18	Stopfen rnd 1-1/4" 16-18ga innen gerippt, schwarz	2	410003060
19	Einführung Armstützenmuffe	10	430114000
20	Bmp Armstützenanpassung Stift, Zink	4	430401401
21	Feder 3" für Anpassung Armstütze	2	430124000
22	Bmp Armstützenanpassung Griffstift, Zink	4	430401501
23	Schraube 8/32x1-1/4 Zylinderöffnung 23 Zink	4	412113500
24	Feder für Armstützenknöpfe/Sesselohren	6	430122000
25	Frm Rückenstütze Zyl. Rohr 785V2	1	200304000
26	Schraube 1/4-20x1-1/4 pan quad, Zink	4	412133001
27	Bmp Beinstützenverl. 785V2	2	210401002
28	Frm Beinstütze XX“ vertikal	1	20X40X000
29	Gasdruckfederzylinder pab 4 (270N)	2	430202000
30	Frm Rückenstütze Zyl. Rohr 85V2	1	200304000
31	Radpedal für SDLC Rollen rechts	1	430105002
32	Radpedal für SDLC Rollen links	1	430105001
33	Rahmenrad-Steuerstange	1	20X70X000
34	Set Kabel und Griff Assy 32"	1	500600105

X - Optional an der Basis montierte oder am Sitz montierte Armstützen

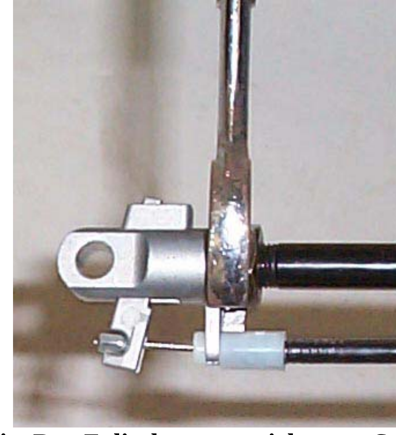
6 ÜBLICHE STÖRUNGEN UND IHRE BESEITIGUNG

Bitte halten Sie die Seriennummer bereit, wenn Sie sich mit BRODA oder Ihre örtlich zuständige Vertretung wegen Teilen oder wegen Unterstützung für Ihren Stuhl in Verbindung setzen. Die Seriennummer befindet sich auf einem grauen Aufkleber auf der Rückseite des Stuhls.

6.1 Störungen an der Gasdruckfeder

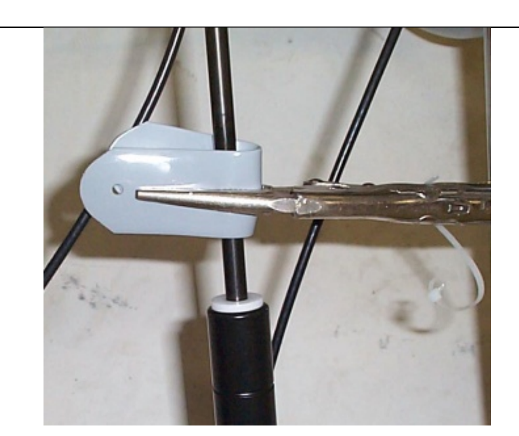
Die Verwendung von gasgefüllten Federn (Zylindern) an BRODA-Produkten ermöglicht dem Pflegepersonal eine leichte Anpassung der Neigung, Lehne und der Fußstützen mit minimalem Aufwand. Die Gaszylinder enthalten Stickstoffgas. Es ist nicht entflammbar und nicht giftig. Die Zylinder sorgen für eine Hubkraft, die das Gewicht der im Stuhl sitzenden Person ausgleicht und dadurch das Gewicht reduziert, das die Pflegeperson heben muss.

Symptom	Problem	Lösung
Der Stuhl lässt sich nicht zurückklappen oder neigen oder die Beinstütze bewegt sich nicht, wenn der Griff gedrückt wird.	Der Stift am Zylinderende wird nicht eingedrückt, wenn der Griff gezogen wird.	Das Kabel muss am Zylinderstellglied angeschlossen sein. Ist das Kabel angeschlossen, siehe **Anpassung in Schritten** unten.
Der (gekippte, zurückgeklappte) Stuhl oder Beinstütze scheint langsam aus der Position zu rutschen.	Der Stift am Zylinderende kann noch teilweise niedergedrückt sein.	Siehe **Anpassung in Schritten** unten:

Anpassung in Schritten:	
-Lockern Sie die Sicherungsmutter am Stiel des Gaszylinders neben dem Stellglied (17mm oder 11/16" Schlüssel) -Von der Anweisung oben hängt es ab, ob Sie den Stiel weiter in das Stellglied einführen oder weiter aus dem Stellglied herausführen wollen. **Schrauben Sie den Stiel weiter in das Stellglied, wenn der Stuhl nicht kippt oder neigt (im Uhrzeigersinn drehen) und schrauben Sie ihn aus dem Stellglied heraus, wenn der Stuhl langsam aus der Position gleitet. (entgegen dem Uhrzeigersinn drehen)** -Schrauben Sie den Stiel in der richtigen Richtung um eine halbe Umdrehung. -Prüfen Sie die Funktion des Zylinders und wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Zylinder korrekt funktioniert. -Drehen Sie die im ersten Schritt gelockerte Sicherungsmutter wieder fest. -Wenn die Justierung des Zylinders das Problem nicht behebt, muss der Zylinder eventuell ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit BRODA oder Ihrer	 **Hinweis: Der Zylinder muss nicht vom Stuhl abgebaut werden, um diese Justierung vorzunehmen.**

<table>
<tr>
<td>örtlich zuständigen Vertretung in Verbindung.

Hinweis: Wenn Sie bei der Zylinderjustierung Werkzeuge verwenden, die in Kontakt mit den Zylinderstäben kommen, muss zum Schutz der Gleitfläche des Stabes ein Tuch oder sonstiges Schutzmaterial verwendet werden. Wenn die Stange zerkratzt oder beschädigt wird, wird die Dichtung am Zylinder beschädigt und der Zylinder funktioniert nicht.

Eine Beschädigung des Zylinders auf diese Weise führt zum Erlöschen der Herstellergarantie.</td>
<td></td>
</tr>
</table>

6.2 Hintere Rollen

Symptom	Problem	Lösung
Die Funktion der hinteren Rollen wird durch einen Tritt auf das Schmetterlingspedal gesteuert. Die hinteren Rollen rasten nicht in der richtigen Position ein, wenn das Schmetterlingspedal betätigt wird.	Die hintere Rolle funktioniert nicht mehr.	Die hintere Rolle muss ausgetauscht werden. Setzen Sie sich mit Ihrer örtlich zuständigen BRODA-Vertretung in Verbindung. Butterfly Pedal

7 GARANTIE

BRODA SEATING

GARANTIE

BRODA bietet eine Drei-Jahres-Garantie auf den Stuhlrahmen und eine Ein-Jahres-Garantie auf alle sonstigen Komponenten gemäß den folgenden Bedingungen:

Keine Garantie wird geboten für die Sitzpolster oder Stoffbezüge.

Die Stuhlrahmen haben eine Garantie von drei Jahren gegen strukturelle Mängel oder Fehler. Alle anderen Teile (mit Ausnahme der Sitzpolster und Stoffbezüge), darunter, aber nicht ausschließlich, Riemen, Kissen, Gasdruckfedern und Zubehör, Rollen, Räder, Bremsen und Armstützen, haben eine Garantie von einem Jahr gegen Material- und Produktionsmängel, auf der Basis eines normalen Gebrauchs in Einrichtungen. Die Garantie deckt nicht mutwillige oder vorsätzliche Beschädigung oder Schäden aus falscher Verwendung. Die Garantie deckt nicht den Einsatz von BRODA-Stühlen in einer Dusche oder einem Pool, mit Ausnahme des BRODA Toiletten-/Dusch-Stuhls.

Änderungen an BRODA-Produkten oder die Verwendung von Teilen, die nicht von BRODA geliefert wurden, führt zum Erlöschen der Garantie. Diese Garantie deckt keine Transportbeschädigungen (siehe unten).

BRODA liefert neue oder überholte Teile für die Montage durch den Eigentümer, kostenfrei nach Bestätigung durch die örtlich zuständige BRODA-Vertretung oder die Kundendienststelle des BRODA-Hauptsitzes. Auf Verlangen sind mangelhafte Teile an das Werk innerhalb von dreißig Tagen nach Erhalt der Ersatzteile durch den Eigentümer zurückzusenden. Wenn die mangelhaften Teile nicht auf Anforderung an BRODA zurückgesandt werden, trägt der Eigentümer die Kosten für die Ersatzteile auf Rechnung von BRODA.

Die Garantie umfasst nicht den Aufwand für Arbeitskraft vor Ort für die Montage von Garantieteilen oder Garantiereparaturen. Der Eigentümer kann Produkte an BRODA zur Garantieerstattung oder Reparatur zurückschicken, indem er die Teile voraus bezahlt und versichert an das Werk sendet. Im Werk erbrachte Garantieleistungen enthalten sowohl Material- wie Arbeitskosten. Die Entscheidung, ob repariert oder ersetzt wird, liegt im Ermessen von BRODA. Alle Rücksendungen an das Werk müssen vorher von BRODA genehmigt werden.

BRODA behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen in der Konstruktion und der Anwendung vorzunehmen. Alle Bestellungen werden mit BRODAs aktuellen Modellen ausgeführt, sofern nicht anders vom Käufer angegeben.

BRODA-Stühle sind für die Mobilität, Positionierung und Komfort von Patienten in speziellen Sitzen konstruiert. Die Verwendung von BRODA-Produkten liegt jedoch in der Verantwortung des Käufers oder Nutzers.

Diese Garantie ist nicht übertragbar.

RÜCKSENDUNGEN

BRODA Seating nimmt keine Rücksendungen ohne vorherige Rücksendeartikel-Autorisierungsnummer entgegen. Setzen Sie sich bitte mit der Kundendienststelle am Hauptsitz unter Tel. 001-800-668-0637 in Verbindung, wo man Ihnen gerne helfen wird. Rücksendungen müssen bei Versand versichert sein.

TRANSPORTSCHÄDEN
ZEIGEN SIE JEDEN SCHADEN UNVERZÜGLICH DEM SPEDITEUR AN

Die Person, welche die Ware entgegennimmt, ist verantwortlich für die Prüfung der Kartons und der Ware, bevor der Empfang bestätigt wird. Notieren Sie alle Schäden auf dem Lieferschein und stellen Sie ggf. eine Forderung. Zeigen Sie dem Spediteur alle verborgenen Schäden innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt an.

BRODA versichert alle Produkte gegen Transportschäden. Das Unterlassen der Anzeige von Transportschäden beim Spediteur führt zum Erlöschen des Versicherungsschutzes und der BRODA-Garantie. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit unserem Hauptsitz unter Tel. 001-800-668-0637 in Verbindung.

UMSATZSTEUER

Die meisten BRODA-Produkte haben einen kanadischen Umsatzsteuersatz (G.S.T) von 0 % und sind von der kanadischen Provinz-Umsatzsteuer befreit. Käufer sollten sich bei ihrer Provinz- oder Staats-Finanzverwaltung wegen der Käufer-Steuerzahlung erkundigen.

Registrieren Sie Ihre Garantie unter www.brodaseating.com